10 RADIO / TV Journal

Oktober 2020

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

30. Jahrg. erscheint monatlich

ERF Gute Nachrichten

Und die Herzen taten sich auf ...

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Michael Kotsch
Helden des Glaubens (Band 1)

Geb., 400 Seiten
ISBN 9783863530785
Verlag CV Dillenburg
EUR 16,40

Reisen Sie durch die Kirchengeschichte beginnend von den ersten Christen bis ins 20. Jahrhundert. Durch viele hingebungsvolle Menschen ist das Christentum vorangetrieben worden. 33 Kurzbiografien laden dazu ein, originelle Menschen kennenzulernen und sich durch das Handeln Gottes in ihrem Leben ermutigen zu lassen. Sie helfen uns, die Gegenwart zu verstehen und sich mutig im Glauben einzubringen.

Michael Kotsch
Helden des Glaubens (Band 2)

Geb., 528 Seiten
ISBN 9783863535773
Verlag CV Dillenburg
EUR 16,40

Diese etwas ausführlicheren 21 Kurzbiografien laden dazu ein, hingebungsvolle Christen, die das Christentum bis heute mitgeprägt haben, kennenzulernen und sich durch das Handeln Gottes in ihrem Leben ermutigen zu lassen. Ihr Vorbild spornt dazu an, die eigene Gegenwart besser zu verstehen und sich selbst mutig und gestärkt im Glauben innerhalb der eigenen Lebensgeschichte einzubringen.

Susanne Hohmeyer-Lichtblau & Sigrid Röseler
Von Gott berührt

Geb., 128 Seiten
ISBN 9783957346254
Verlag Gerth Medien
EUR 11,00

"Ich bin Gott begegnet – und war danach nicht mehr derselbe!" Es sind keine außergewöhnlichen Menschen, die so etwas sagen, sondern ganz normale. Sie erzählen von Heilung, einem neuen Selbstwert und kompletten Neubeginn. Es sind Geschichten, die Mut machen, Gott ganz neu zu entdecken und über ihn zu staunen. Geschichten, die herausfordern und die Hoffnung geben.

John Piper
Beharrlich in Geduld

Geb., 272 Seiten,
ISBN 9783866993037
Verlag CLV
EUR 8,70

Newton, Simeon und Wilberforce waren nicht perfekt. Und doch sind diese drei Männer außergewöhnliche Vorbilder in ihrer tiefgehenden Reife, die ihnen echte Freude schenkte.
Sie führten ein Leben voll von unbezwingbarem Ausharren – weil sie um den Grund der höchsten Freude wussten.

John Piper
Vereint im Vertrauen

Geb., 224 Seiten,
ISBN 9783866993679
Verlag CLV
EUR 8,70

Charles H. Spurgeons Leiden und Anfeindungen, sind ein oft übersehener Teil seines Lebens. Georg Müller bekannt als »Waisenvater von Bristol« erbat, was er in seinem Dienst für die Waisen einsetzte, auf Knien. Hudson Taylors Herz schlug für das »Reich der Mitte«. Er hielt am Grundsatz fest, sich in allen Anliegen an Gott zu wenden, und erlebte erstaunliche Erhörungen.

Andi Weiss
Für mich bist du ein Wunder

Geb., 192 Seiten
ISBN 9783957346636
Verlag Gerth Medien
EUR 13,20

In diesem Buch erzählen Menschen von Wundern, die sie erlebt haben. Manche trotzen den Stürmen des Lebens, versöhnen sich nach langem Streit oder entdecken „zufällig" ihre zukünftigen Lebenspartner. Was alle Geschichten miteinander verbindet, ist die Hoffnung spendende Erfahrung, dass Menschen über sich hinauswachsen können und Gott die Fäden in der Hand hält.

Matt Redman
10 000 Gründe

Geb., 192 Seiten,
ISBN 9783417268119
SCM R. Brockhaus
EUR 16,40

In vier Jahren wurde „10 000 Gründe" zu einer der beliebtesten Lobpreishymnen weltweit. In seinem Buch zum Lied erzählt Matt Redman Zeugnisse von Menschen, die von seinem Song bewegt wurden. Er berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen mit Gott und enthüllt Hintergründe zur Entstehung der Hymne. Egal in welcher Lebenssituation Sie sich befinden, Sie haben tatsächlich 10 000 Gründe, Gott zu loben.

Dave & Neta Jackson
Abenteurer Gottes – 7 Bände im Paket

Tb., 1056 Seiten,
Art-Nr. 256081000
Verlag CLV
EUR 10,90

Spannende Geschichten zu großen Gottesmännern und -frauen.
- Die Herausforderung (David Zeisberger)
- Das Geheimnis der Mayflower (William Bradford)
- Die Schlacht des Trommlers (Florence Nightingale)
- Gefahr in der Zirkuskuppel (Dwight L. Moody)
- Die Rache des Ausreißers (John Newton)
- Nächtlicher Überfall (Martin Luther)
- Der Räuber von Ashley Downs (Georg Müller)

Du bist bedingungslos geliebt Aufstellbuch

Spiralbind., 56 Seiten,
ISBN 9783957346513
Verlag Gerth Medien
EUR 13,20

Im Alltag innehalten, aufatmen, Kraft schöpfen – mit Zitaten und Bibelversen, die der Seele guttun. Dazu lädt dieses Aufstellbuch ein. In der Bibel finden wir viele Aussagen über Gottes Liebe zu uns Menschen. Solche Aussagen sind besonders wertvoll, wenn der Alltag mit seinen kleinen und größeren Sorgen auf uns lastet. Lassen Sie sich ermutigen – 52-mal im Jahr.

25 Jahre

BUCHGALERIE

Lauben 315 · I - 39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:
- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: sumadhyaan.com

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

30 JAHRE
Danke für Ihre Treue!

Was in der Welt geschieht

Wer heute den Begriff „Weltgeschehen" hört, denkt wahrscheinlich sofort an Krieg, Handelsstreit oder irgendwelche anderen sich global auswirkenden Ereignisse. Dabei gibt es neben diesen Ereignissen noch ganz andere, die wesentliche Veränderungen mit sich bringen. Nur denkt keiner daran. Oder denken Sie, wenn sie den Begriff „Weltgeschehen" hören, an die Wirkung der Botschaft von Jesus, die bis heute um die Welt geht? Wahrscheinlich nicht. Wir profitieren in den westlichen Gesellschaften alle von dieser „Revolution der Liebe", wie das, was Jesus in die Welt gebracht hat, auch genannt wird. Aber niemand denkt mehr daran, was die Botschaft Jesu alles bewirkt hat und weltweit bis heute bewirkt. Sie bringt Menschen zusammen, lässt Versöhnung entstehen, wirft hochmütige vom Ross der Eitelkeit und hebt Arme aus dem Staub.

Was braucht die Welt mehr

In vielen Ländern der Erde entstehen aus dem Geist dieser „Revolution der Liebe" heute noch Krankenanstalten, bekommen Arme und Ausgestoßene Hilfe, werden Heime für Kinder ins Leben gerufen, deren Eltern ums Leben kamen. Denken wir nur an die Sterberaten in den Entwicklungsländern, die die gegenwärtige Pandemie mit sich bringt. Denken wir an AIDS und die vielen anderen Krankheiten, die alle nicht Halt gemacht haben vor der Armut in diesen Ländern. Wie viel Leid und Tränen, wie viel Not ist dadurch entstanden? Und welch ein Trost, welch eine Hoffnung, welch eine Lebensperspektive liegt in den Worten Jesu, wenn sie den Menschen verkündet werden und die Herzen der Menschen sich auftun, damit diese Worte Jesu ihre Wirkung entfalten können. Eine Wirkung, die seit zwei Jahrtausenden nun schon überall auf der Welt spürbar geworden ist.

Viele Menschen in den reichen Ländern unserer westlichen Welt haben vielleicht nur noch ein müdes Lächeln dafür übrig, wenn sie von der weltweiten Wirkung der christlichen Botschaft hören. Nicht im Entferntesten denken sie daran, dass die Privilegien, von denen wir profitieren, die Gesetzesordnungen und sozialen Absicherungen, letztlich bei den Worten, die Jesus in die Welt gebracht hat, ihren Anfang genommen haben. Wer sich mit der Geschichte der Menschheit befasst, wird schnell merken, dass fast alle diese Entwicklungen, auf denen unser Wohlstand beruht, Frucht eines Denkens ist, wie es nur aus dem jüdisch-christlichen Geist entstammen konnte, der eindeutig auf die Aussagen des Alten und Neuen Testamentes der Bibel zurückzuführen ist. Lesen Sie dazu das Buch von Alvin J. Schmidt „Wie das Christentum die Welt veränderte".

Es wird Zeit, dass wir diese großen Zusammenhänge wieder beginnen zu erkennen, ehe die neuen Wellen fremdartiger religiöser Vorstellungen, Ismen und Ideologien und Lügengebäude die Welt überschwemmen und wieder Millionen mit sich reißen, ohne dass sie überhaupt merken, was mit ihnen geschieht. Als ERF bieten wir Ihnen mit unserem „Thema des Monats" die Möglichkeit dazu.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice

Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Christsein unter den Völkern der Welt

Ist an der Lehre der Bibel orientierte, christliche Mission Ausdruck westlicher Arroganz, zu Unrecht fortgeführtes Überbleibsel kolonialzeitlichen Gedankengutes oder vielleicht sogar ein Instrument zur Ausbeutung der Völker dieser Welt oder bringt sie Befreiung von himmelschreiendem Unrecht, Aberglauben, Elend und Angst? Viele Menschen sogenannter Primärkulturen leben in Angst und ungerechten patriarchalen Gesellschaftsformen, die vor allem oft Frauen das Leben zur Hölle machen. Wer bringt Befreiung? Auf all diese Fragen wollen wir im Folgenden eingeben.

Religion nimmt – außer bei uns in der westlichen Welt und in den vom Kommunismus geprägten Ländern – bei praktisch allen Völkern der Welt einen hohen Stellenwert ein. Die Frage ist nur, was Naturreligionen aus den Menschen machen. Wer ist es, der diese Frauen, Männer und Kinder in Angst und Schrecken versetzt und wer ist es, der sie davon befreit? Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang davon, dass die Nationen der Welt in geistlicher Hinsicht „blind" sind (Apostelgeschichte 26,18; Römer 1,28-32). Sie begreifen nicht einmal ihre hoffnungslose Lage; so sehr wird ihr Denken von Aber- und Irrglaube, Opferkult, religiösen Pflichten und Unterdrückung gepägt und beherrscht.

> Jesus sagt: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde!"
>
> Die BIBEL, Matthäus 28,18

▪ Im Gudschi-Stamm in Äthiopien durfte früher z. B. ein junger Mann erst dann heiraten, wenn er nachweisen konnte, dass er einen anderen Mann aus einem anderen Stamm erschlagen hatte.

▪ Bei traditionellen Hindus in Nepal gelten Geburt und Menstruation bis heute als unrein. Eine hochschwangere Frau wird aus der Familie ausgeschlossen und muss zwölf Tage im Viehstall verbringen. Sie darf weder proteinhaltige Nahrung zu sich nehmen noch darf sie die Sonne sehen. In solch katastrophalen hygienischen Bedingungen entbindet sie ihr Kind. Aber auch nach der Geburt darf eine Mutter ein Jahr lang nur Reis und Tee zu sich nehmen. Wird sie krank, vermutet man eine dämonische Besessenheit des Säuglings und das Kind wird ausgesetzt.

▪ Das Volk der Bokos in Benin sah die Ehe lange Zeit nur als Zweckbündnis auf Zeit. Die Schwiegertochter hatte den niedrigsten sozialen Status und musste nach dem vierten Schwangerschaftsmonat zurück zu ihren Eltern, wo sie blieb, bis sie das Kind abgestillt hatte. In der Zwischenzeit nahm ihr Ehemann sich eine weitere Frau. So ging das ein Leben lang. Erst in den Wechseljahren kehrte die Frau dann endgültig in ihr Elternhaus zurück, wo sie dann auch endlich etwas galt, aber nur, indem sie ab jetzt ihrerseits die Schwiegertöchter unterdrückte.

▪ Wenn bei den Madiha-Indianern in Brasilien eine Madiha-Frau schwanger wurde, war das für die Frau erst der Anfang der Zeugung. Denn von jetzt an musste sie bis zur Entbindung mit möglichst vielen verschiedenen Männern schlafen. Weil der Volksglaube der Madihas davon ausging, dass bei jedem Geschlechtsakt ein Körperteil am heranwachsenden Fötus dazu kommt. Die Folge diese Irrglaubens war, dass viele Frauen mit Geschlechtskrankheiten infiziert wurden und nicht wenige auch daran starben.

▪ In arabischen und afrikanischen Kulturen werden Millionen Mädchen beschnitten. Diese unmenschliche und grausame Form der Unterdrückung der Frau wird bis heute praktiziert, weil islamische Strömungen und ihre Kultur es verlangen. Dabei kommt es zu schrecklichen Verstümmelungen der Mädchen.

Christen bringen diesen Mädchen nicht nur die Botschaft der Befreiung durch Jesus Christus, sondern helfen ihnen auch aus diesen patriarchalen Sturkturen der Unterdrückung, indem sie

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um

14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: pixabay

Schulen für sie errichten, internationalen Hilfsorganisationen vermitteln und medizinische Hilfe bringen. Wir wissen, auch in Europa ist nicht alles so, wie es sein sollte. Wenn übersteigerter Individualismus und Materialismus die Menschen bei uns beherrscht und Habgier und Geiz, mangelnde Gastfreundschaft und Respektlosigkeit vor dem Alter, Abtreibungen und Sucht Menschen in die Irre führen, so ist das sicher nicht auf die Botschaft Jesu zurückzuführen. Denn vor all dem warnt Jesus und die Gebote Gottes richten sich gegen all diese Abhängigkeiten. Deshalb ist die Botschaft Jesu, wie wir sie bis heute in der Bibel finden, auch eine unglaublich starke Botschaft, die die Kraft besitzt, Menschen überall auf der Welt von ihrem Irr- und Aberglauben zu befreien und davon zu reinigen. Glaube an dämonische Mächte, Sünde, Tradition, Irr- und Aberglaube – von all dem befreit der Gott der Bibel uns Menschen durch Jesus Christus, wenn wir anfangen, ihm zu vertrauen und an ihn zu glauben. Denn dass der Mensch von Natur aus gut sei, wie viele fälschlicherweise glauben, ist leider ein fataler Irrtum.

„Der Geburt nach bin ich Albanerin, der Staatsangehörigkeit nach Inderin. Durch meine Mission gehöre ich der ganzen Welt, aber mein Herz gehört nur Jesus."

Mutter Teresa (1910–1997) weltbekannte katholische Ordensschwester, Friedensnobelpreisträgerin von 1979

Kulturen sind von Angst geprägt

Am Beispiel der Menschen vom Palawano-Stamm auf den Philippinen wird deutlich, wie sehr Naturvölker von Angst geprägt sind. Im Grunde haben diese Menschen ständig Angst, wie das ja auch bei unseren Vorfahren hier in den europäischen Ländern der Fall war. Auf den Philippinen sind es benachbarte Stämme, vor denen sie sich fürchten, das Militär, die Japaner, von denen sie im Zweiten Weltkrieg misshandelt wurden, und vieles mehr. Am meisten aber sind es die Ahnengeister, die den Palawano-Stamm terrorisieren und den Menschen dadurch Angst einjagen. Diese „Heidenangst" bestimmt praktisch ihr gesamtes Leben. Jede Krankheit, jeder Unfall oder Tod hat ihrem Glauben zufolge mit Geistern zu tun. Deshalb geht ein Palawano zum Zauberer, von dem er sich Hilfe erwartet.

Wenn z. B. eine Frau aus dem Palawano-Stamm auf den Philippinen Zwillinge bekommt, geht sie davon aus, dass der jüngere bzw. schwächere Zwilling von einem bösen Geist besessen ist und dass er dem älteren nach dem Leben trachtet. Deshalb muss das zweite Kind getötet werden. Stirbt jemand im Haus, verlässt die Familie fluchtartig ihr Zuhause und zieht an einen anderen Ort, weil man fürchtet, dass der Geist des Verstorbenen in diesem Haus weitere Angehörige umbringen wird. Palawanos haben auch panische Angst vor dem „Bel- Belan", einem Werwolf-Geist, der die Form eines Huhns, Hundes, Wasserbüffels, Vogels oder einer Katze haben kann und Menschen frisst. Aus diesem Grund gehen sie immer in Gruppen. Windet sich eine Schlange an einem Hauspfosten empor, wird das als Gegenwart eines bösen Geistes gewertet, und die Familie zieht schleunigst aus dem Haus aus. Als Ursache für alle Krankheiten wird angenommen, dass ein Erdgeist beleidigt wurde. Bekommt ein Kind Masern, zieht die Familie fluchtartig zu Verwandten und steckt damit natürlich auch deren Kinder mit der Krankheit an, was sofort zu einer weiteren Verbreitung der Krankheit führt.

„Nichts macht mich glücklicher, als zu hören, dass meine Kinder der Wahrheit gemäß leben."

Aus der BIBEL, 3. Johannesbrief 1,4

Die perfideste Form dieser Angst ist aber, wenn Palawanos unterwegs sind und den Schrei bestimmter Vögel hören, die sie sofort als Warnung vor einem bösen Geist verstehen, der ihnen auf dem Weg auflauert. In diesem Moment erstarren sie für Minuten; ertönt der Schrei dann noch einmal, kehren sie um und eilen zurück in ihr Haus, während ihre Reisfelder unbearbeitet bleiben.

Primärkulturen sind nicht, wie häufig angenommen, die glücklichen Ureinwohner paradiesischer Orte dieser Welt, sondern von einer „Heidenangst" geplagte und genarrte Menschen, in deren Leben sich oft alles nur darum dreht, diese Geister, an die sie glauben, gnädig zu stimmen, ihnen zu entkommen oder sie zu besänftigen.

Wenn Christen als Missionare zu diesen Völkern kommen, ändert sich das Leben dort. Aber dürfen wir sagen, dass es besser wäre, wenn ihre „Kultur" und ihr von schrecklicher Angst bestimmter „Glaube" weitergepflegt werdem sollte? Aus Liebe zu den Menschen schickt der Gott der Bibel Menschen in die Welt, um andere Menschen von den destruktiven Elementen ihrer Kultur und ihres Irrglaubens zu befreien, unter dem sie leiden. Die Botschaft von dem Gott der Liebe, wie Jesus sie in die Welt gebracht hat, hat die Völker Europas von ihrem Irr- und Aberglauben befreit, jetzt befreit diese Kraft auch die Menschen in den entferntesten Orten der Erde und bringt ihnen praktische Hilfe, um frei zu werden.

Befreiung oder Zerstörung?

Viele gehen heute davon aus, dass es sich bei diesen Ängsten schlimmstenfalls um primitiven Aberglauben handle. Tatsache ist jedoch, dass Ahnenverehrung in Asien und Afrika alles andere als das ist. In Taiwan werden z. B. Schweine bis zu einem unglaublichen Gewicht von 600 bis 900 Kilogramm gemästet und beim Geisterfest geschlachtet, um Ahnengeister zufriedenzustellen. Diese Zuchtschweine kosten umgerechnet bis zu 15.000 Euro, für die Menschen in Taiwan ein Vermögen. Doch je größer das Schwein, umso zufriedener die Geister.

Dämonische Besessenheit, übermenschliche Kräfte, Zauberei, Magie – es gibt zahllose Manifestationen dämonischer Mächte in den sogenannten „Naturreligionen". Gleiches gilt auch für den „Volksislam", Buddhismus und Hinduismus. Wenn jedoch bibeltreue, christliche Missionare mit der befreienden Botschaft von Jesus kommen und Menschen beginnen sich helfen zu lassen, verschwindet dieser Irr- und Aberglaube. Menschen werden frei und beginnen aufzuatmen, insbesondere Frauen, die in all diesen Kulturen unterdrückt und drangsaliert werden, angefangen bei der Beschneidung in den afrikanisch muslimisch geprägten Gesellschaftsstrukturen bis hin zu den patriarchalen Formen des Zusammenlebens, die in der Praxis alle nur auf die Unterdrückung der Frau aufbauen. Die Botschaft Jesu befreit auch hier und vermittelt den Menschen völlig neue Lebensperspektiven.

Foto: maxpixel

Wie Jesus die Welt veränderte

2004 erschien das 500 Seiten umfassende Buch des Soziologieprofessors Alvin J. Schmidt „How christianity changed the world". Fünf Jahre später brachte der Resch Verlag das Buch unter dem Titel „Wie das Christentum die Welt veränderte" in deutscher Übersetzung heraus. Inzwischen gilt dieses Buch als eines der Standardwerke. Wir geben einen Einblick in die erstaunlichen Erkenntnisse dieses Autors, die vielen von uns nicht präsent sind. Doch sie waren prägend für die Entwicklung und sind es noch heute. Sie werden überrascht sein, wie viel Jesus in der Welt schon bewirkt hat und noch immer bewirkt.

Wo immer Menschen zum wahren Glauben an Jesus Christus kommen, werden sie von Grund auf verändert. Das war schon in den Anfängen des Christentums so. Bereits damals löste die Botschaft von Jesus jede Menge Initialzündungen aus, die seither um die ganze Welt gehen und Jahrzehnt für Jahrzehnt immer mehr Menschen auf der ganzen Welt erfassen. Diese Wirkung der Worte Jesu ist bereits seit zwei Jahrtausenden zu beobachten. Das gilt sowohl für Bereiche der Ethik und Moral als auch für das Gesundheits- und Bildungwesen, aber auch für die Wirtschaft, Wissenschaft und das Rechtswesen. In vielen Regierungen dieser Welt sind Einflüsse des Christentums nachweisbar.

> „Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, so wie ich euch liebe."
>
> Aus der BIBEL, Johannes 15,12

Was vor rund 2000 Jahren in Jerusalem begann, verbreitete sich über Antiochien, Alexandrien bis nach Rom, auf das gesamte römische Reich und weit darüber hinaus. Viele der Kernmerkmale dieser revolutionären Veränderungen sind uns von berühmten Geschichtsschreibern überliefert. So berichtet z. B. Plinius der Jüngere (61–114 n. Chr.) an Kaiser Trajan, dass die Christen sich „durch einen feierlichen Eid" dazu verpflichtet hatten, „Diebstahl, Raub, Ehebruch, Treulosigkeit und Unterschlagung anvertrauten Gutes" zu meiden. Außerdem praktizierten sie eine persönliche Ethik, die eine scharfe Absage an die im römischen Reich gängigen Praktiken der Abtreibung, Tötung oder Aussetzung von Kindern, des Selbstmords, des homosexuellen Umgangs und der Erniedrigung der Frauen erteilte. Für die meisten Römer war das menschliche Leben nämlich so gut wie nichts wert und Töten und Quälen waren nichts Außergewöhnliches. Kaiser Tiberius (14–37 n. Chr.) schaute z. B. mit Vorliebe dabei zu, wie Gefolterte ins Meer geworfen wurden. Sein Nachfolger, Caligula (37–41 n. Chr.), ließ sogar alle umbringen, die in seinem Palast dienten. Und Claudius (41–44 n. Chr.) war begeistert von Gladiatorenspielen. Allen diesen Praktiken setzte das Christentum neue Prinzipien entgegen, was von vielen als Bedrohung empfunden wurde, sodass Christen wegen ihres Glaubens drei Jahrhunderte lang diskriminiert, verfolgt und getötet wurden.

Christen hatten nie ein Programm zur Veränderung der Gesellschaft. Waren also nie Weltverbesserer, aber die Veränderungen, die durch sie angestoßen wurden, veränderten das Leben grundlegend. Da wurden nicht nur die heidnischen Götzendienste abgeschafft und mit Irr- und Aberglaube Schluss gemacht, sondern auch dem unmoralischen Lebensstil der griechisch-römischen Gesellschaft der Kampf angesagt. Wir wissen, wie die Geschichte weiter ging und wie oft später auch Menschen, die sich

Wir bitten um Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Wir sind weiterhin dringend darauf angewiesen, dass Sie uns helfen, das Werk des ERF Südtirol aufrechtzuerhalten. Bitte, beten Sie für uns und helfen Sie uns mit einer Spende, wenn es Ihnen möglich ist. Spenden Sie an die **Stiftung ERF Medien Südtirol**. Auch wenn Sie die Stiftung in Ihrem Nachlass bedenken, wäre das eine große Hilfe.

Stiftung ERF Medien, Postkonto Südtirol
IT 76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz beachten Sie bitte unsere Konten auf Seite 1 des Journals.

Foto: pixabay

Christen nannten, versagten. Aber dies geschah nicht, weil sie sich an die Lehre der Bibel hielten, sondern weil sie eigene Wege gingen und sich eben nicht daran hielten. Darin liegt auch einer der großen Unterschiede zum Buch des Islam, das Unterdrückung, Krieg und Terror seinen Gläubigen sogar vorschreibt. Im neuen Testament der Bibel und ganz besonders in den Worten Jesu lässt sich davon gewiss nichts finden. Im Gegenteil, hier gilt das Gebot, dass Christen sogar aufgefordert sind, ihre Feinde zu lieben.

Markenzeichen der ersten Christen

Eines der Markenzeichen der ersten Christen war die Wertschätzung des Menschen. Das geht hauptsächlich auf die Stelle der Bibel zurück, in der uns gesagt ist, dass wir Menschen als Ebenbild Gottes geschaffen sind, das zwar durch den Sündenfall beschmutzt und entstellt wurde, aber dennoch Menschen sind, die Gott geschaffen hat. Deshalb brachen Christen konsequent mit der im römischen Reich üblichen Praxis der Abtreibung und Aussetzung von Kindern und errichteten stattdessen Waisenhäuser oder nahmen die ausgesetzten Kinder direkt in ihren Familien auf.

Später kümmerte man sich dann auch um die kranken und schwachen Menschen und die missgebildeten Säuglinge. An all diesen Brennpunkten der Gesellschaft engagierten sich plötzlich Menschen, die sich durch die Worte Jesu berufen fühlten, sich um die Ausgestoßenen, Schwachen und Kranken zu kümmern. Dass eine solche Haltung eine regelrechte Revolution des Denkens auslösen musste, wurde bald darauf klar. Wenn wir heute von einem Sozialsystem sprechen und über Krankenhäuser, Altenheime und die verschiedensten sozialen Einrichtungen reden, dann dürfen wir nie vergessen, wo all das seinen Anfang nahm – bei dem, was Jesus sagte. Denn in den Gesellschaften früher wurden missgebildete Säuglinge in der Regel einfach ertränkt und Kranke und Arme ihrem Schicksal überlassen. Die Menschen, die Jesus glaubten und sich ihm anschlossen, standen dagegen auf und setzten diesem mörderischen und brutalen Umgang mit menschlichem Leben ein Ende, indem sie sich persönlich für sie einsetzten und die Last trugen, die andere nicht tragen wollten. Das war nicht nur eine Revolution, das war mehr. Kindstötung war übrigens nicht nur im römischen Reich alltägliche Praxis, sondern auch in vielen Kulturen der damaligen Zeit – in Indien, China, Japan, im brasilianischen Urwald und bei den Inuits. Für die Nachfolger Jesu war Kindstötung und Abtreibung Mord und das ist es für bibeltreue Christen bis heute, unabhängig davon, was als psychologische oder soziale Begründungen angeführt werden, die zumindest in unserer Zeit ohnehin immer fragwürdiger geworden sind.

Durch den Einfluss des Christentums stellte Kaiser Valentinian I. im römischen Reich Abtreibung und Kindstötung wie auch das Aussetzen von Kindern unter Strafe. Das war im Jahre 374 n. Chr.

Das Verhältnis von Mann und Frau

Was heute wieder gang und gäbe ist, war auch im alten Rom nicht anders. Aus der römischen Literatur geht klar hervor, dass die sexuellen Beziehungen zwischen Männern und Frauen im alten römischen Reich in hohem Maß durch Promiskuität und Unsittlichkeit gekennzeichnet waren. Der Historiker C. Schmidt schreibt: „Es gab nichts, dem sie [die Römer] sich nicht hingaben oder das sie für schändlich hielten." Das sexuelle Verhalten und die Unmoral der Römer waren aber nicht nur von Ehebruch, Unzucht und pornographischen Darstellungen geprägt, sondern auch durch die weit verbreitete Praxis der Homosexualität. In diese sexuelle Beziehungen wurden auch ältere Kinder miteinbezogen, was auch schon bei den alten Griechen üblich war.

> „Glücklich ist der Mensch, der nicht auf den Rat der Gottlosen hört, der sich am Leben der Sünder kein Beispiel nimmt und sich nicht mit Spöttern abgibt."
>
> Aus der BIBEL, Psalm 1,1

Als das Christentum sich durchzusetzen begann, wurden diese sexuellen Praktiken zurückgedrängt. Erst seit das Christentum in unserer Zeit immer mehr in den Hintergrund gedrängt wird, beginnen die heidnischen Sitten wieder um sich zu greifen. Christen, die dagegen aufstehen und die Maßstäben der Bibel verteidigen, wurden schon damals angegriffen und verachtet und werden es auch heute wieder.

Die Rolle der Frau

D. Balsdon, ein Experte für römische Geschichte, stellt fest, dass der Einfluss des Christentums in der römischen Welt den Status der Frau tatsächlich *„tiefgreifend verändert hat"*. Die Stellung der Ehefrau war im antiken Griechenland und auch in Rom sehr niedrig. Vor dem Siegeszug des Christentums war der Mann Herr über das Leben seiner Ehefrau. Sie war wie ein Kind oder Sklave der vollen Zucht- und unter Umständen sogar der Tötungsgewalt des Mannes unterworfen und konnte in die Knechtschaft verkauft werden. Durch die Wirkung der Worte Jesu kam es zur Gleichwertigkeit von Mann und Frau.

In der Zeit des römischen Reiches benötigte ein Ehemann, der seine Frau wegen eines Vergehens töten wollte, nicht einmal die Zustimmung eines Familienrates. Diese extrem untergeordnete Stellung der Frau in der griechisch-römischen Welt erfuhr durch das Christentum eine radikale Veränderung. Jesus verlieh den Frauen eine bis dahin nicht gekannte Würde und dies hatte Konsequenzen, die bis in unsere Zeit hereinreichen. Wer sich heute Länder im Nahen Osten oder in Asien und Afrika ansieht, bekommt eine Vorstellung davon, wie die Position der Frau früher und in den islamischen Ländern noch heute ist. Im Buch von Alvin J. Schmidt finden wir all diese positiven Veränderungen, die das Christentum mit sich brachte, aufgeschrieben – von der Abschaffung der Kinderarbeit, dem Aufbau von Krankenhäusern und der Gesundheitsfürsorge bis hin zum Einfluss auf Bildung, Wissenschaft und Arbeitsrecht und zur Abschaffung der Sklaverei. Wenn heute in unserer Gesellschaft Mord, Folter und Grausamkeit als unethisch verurteilt werden, liegt das daran, dass Christen, denen jedes menschliche Leben heilig ist, sich dafür eingesetzt haben.

Die zunehmende Abkehr von christlichen Werten führt zurück in die Barbarei früherer Zeiten, die eines gemeinsam haben – dass sie untergingen.

Foto: pixabay

Von Menschen, die Christen wurden

Mit zwei Verwandten und den anderen Kindern floh die damals 13-Jährige Alice im Jahr 1986 vor den Terroristen. Als sie zurückkehrte, fand sie ihren Vater verängstigt wieder. Die „Lord's Resistance Army" hatte ihr Dorf im Kampf gegen die Regierungstruppen in Uganda zu terrorisieren begonnen. Die brutale Rebellentruppe zwang die Burschen des Dorfes, sich ihren Kämpfen anzuschließen. Während Mädchen entführt und als Sexsklavinnen gehalten wurden. Inzwischen ist Ruhe eingekehrt, Alice Achan hat eine „Schule der Restauration" gegründet und damit hundert Opfern dieser schrecklichen Zeit geholfen. Eines von vielen Beispielen, was geschieht, wenn Menschen zu Christen werden.

Alice Achan wuchs in einer christlichen Familie auf. In den Zeiten ihrer größten Not bat sie Gott um Schutz und Gott beschützte sie mehrere Male. Später ließ Alice sich zur Sozialarbeiterin ausbilden und gründete eine Akademie für junge Frauen, die unter dem Terror der „Lord's Resistance Army" viel Leid erleben mussten. Sie nahm diese Mädchen auf, pflegte sie und sorgte dafür, dass sie ihre Ausbildung abschließen konnten. Auf ihrer Akademie wird die Bibel dazu verwendet, um den Mädchen bei der Trauma-Bewältigung zu helfen. Auf die Frage, was ihr geholfen hat, sagt Alice, dass Gott ihr geholfen hat. *„Er schaute nicht auf meine Qualifikation oder meine Fähigkeiten, sondern auf meine Bereitschaft."* Kraft fanden die Mädchen in der Bibel, wo viel von Vergebung und Versöhnung zu finden ist. Alice sagte ihnen: *„Seid euch bewusst, von wo Gott euch herausgerettet hat. Ihr seid noch am Leben – das ist das Wichtigste."* Nach 20 Jahren des Konflikts ist der Norden Ugandas inzwischen friedlich und die meisten NGOs sind weitergezogen, nur Alice ist mit ihrer Organisation noch da und kümmert sich um die Frauen, die ohne sozialen Schutz und ohne ein soziales Netz für Frauen mit ihren Problemen dastehen. Als Christin sagt Alice: „Es gibt so viele Waisenkinder, die übrig geblieben sind, und Waisen, die bei ihren Großeltern aufwachsen. Wir sehen so viel sexuelle Gewalt gegen Frauen, Teenagerschwangerschaften nach Vergewaltigungen und Armut. Wir haben immer noch viele jugendliche Mütter, die während des Krieges in den Vertriebenenlagern geboren wurden und die ihr Leben noch nicht selbst bewältigen können." Ihnen versucht Alice Achan zu helfen, damit sie die Schule abschließen und als Krankenschwestern oder Hebammen arbeiten können. Ohne ihren christlichen Glauben wäre ihr Leben sehr wahrscheinlich völlig anders verlaufen. Deshalb ist sie ihren Eltern auch so dankbar, dass sie ihr schon als Kind von Jesus erzählten und sie in dem Wertecodex der christlichen Botschaft erzogen haben. Dieser Erziehung verdankt sie den Mut, der sie nach all dem, was sie erlebt hat, weiterleben und sogar anderen helfen lässt.

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

> „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."
>
> Die BIBEL, 1. Johannes 4,16b

Ganze Hindufamilie kommt zum Glauben an Jesus Christus

In ihrem Dorf im südindischen Tamil Nadu lebt Ramya. Anbu Rajamani, Pastor und Kinderheimleiter, veranstaltete eine Bibelwoche für Kinder, zu der zwischen 300 und 600 Kinder kamen, darunter auch Ramya. Die meisten der Kinder waren Hindus aus verschiedenen Kasten, einige von ihnen auch Muslime. Den meisten war der christliche Hintergrund der Veranstaltung nicht bewusst. Doch alle freuten sich, als sie am letzten Tag der Veranstaltung eine Bibel geschenkt bekamen. Auch die 13-jährige Ramya bekam eine Bibel und da sie von der Veranstaltung begeistert war, war auch ihre Freude über die Bibel unübersehbar.

Ramya entstammt einer hinduistischen Familie aus einer hohen Kaste, deshalb waren ihre Eltern auch ganz und gar nicht erfreut, dass ihre Tochter eine Bibel mit ins Haus brachte und

Foto: maxpixel

vielleicht sogar beginnen würde, einem fremden Gott zu huldigen. Deshalb entriss Ramyas Mutter ihr die Bibel, kaum dass sie sie sah und zeigte sich dabei auch sehr erzürnt. Mit voller Wucht warf die Mutter die Bibel ins Feuer und glaubte damit, das Problem gelöst zu haben. Doch es kam anders. Ramya sprang buchstäblich mitten ins Feuer und rettete die Bibel mit ihren eigenen Händen aus den Flammen. Dabei erlitt sie schwere Verbrennungen an Schulter und Oberarm. Diese Aktion erzürnte die beiden Eltern derart, dass sie sich weigerten, sich um die Wunden ihrer Tochter zu kümmern. Dann allerdings geschah etwas Wundervolles. Ramya betete zu Jesus, von dem sie soeben erst gehört hatte. Sie klagte ihr Leid und Gott half ihr. Ihre Eltern staunten am nächsten Morgen nicht wenig, als sie ihr 13-jähriges Mädchen in ihrem Zimmer fröhlich tanzend antrafen. *„Ich muss nicht ins Krankenhaus gehen"*, sagte das Mädchen den erstaunten Eltern mit großer Freude und fügte hinzu:. *„Jesus hat mir nachts einen Engel geschickt, um mich zu heilen!"* Und tatsächlich, die verbrannte Haut war

> „Mir gibt der Glaube Kraft und ich bin dankbar, glauben zu können."
>
> *Markus Söder (* 1967), Politiker, seit März 2018 bayerischer Ministerpräsident*

in dieser Nacht vollkommen abgeheilt. Nur an den verbrannten Kleidern konnte man noch sehen, was geschehen war. Mutter und Vater von Ramya waren so überwältigt, dass sie den Mann aufsuchten, der ihrer Tochter die Bibel geschenkt hatte. Ihm schenkten sie nun Vertrauen und kamen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus. Es dauerte nicht lange, dann ließ die ganze Familie sich taufen und schloss sich der christlichen Gemeinde an. Heute ist es für sie kein Problem mehr, gemeinsam den unberührbaren Gott anzubeten und zu loben. Denn sie wissen: in Jesus sind alle Menschen gleich, egal welcher gesellschaftlichen Kaste sie angehören.

Fischer verwandelt seine Hütte in eine Kirche

Khanjana lebt in einer Gesellschaft, in der arme und behinderte Menschen überhaupt nicht zählen: in Indien. Deshalb besuchte

auch niemand Khanjana in seiner erbärmlichen Hütte. Doch eines Tages kam völlig unerwartet ein Mann auf Besuch, der Interesse an ihm zeigte und ihm zuhörte, als Khanjana von sich erzählte. Das Leben eines Fischers in Asien ist nicht leicht. Khanjana kannte dieses Leben. Er hatte das Handwerk bereits von seinem Vater gelernt. Seit einem

Arbeitsunfall, bei dem er seinen rechten Arm verlor, lebte er mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen in einer ärmlichen Hütte. Er hatte weder Besitz noch Bildung. Selbst religiöse Anführer aus dem Dorf besuchten ihn nicht. Nun aber stand Hamraj, der christliche Missionar des Missionswerkes „Gospel for Asia" in seiner Hütte. Die beiden Männer unterhielt sich und Khanjana lud den Missionar und die Gruppe junger Leute, die mit ihm gekommen war, ein, ihn öfters zu besuchen. Khanjana war überrascht, dass sie zusagten. Schließlich war es das erste Mal, dass er Gäste bei sich zu Hause empfangen hatte. Am Ende betete Hamraj für die Familie und lud sie zum Gottesdienst ein. Er erklärte Khanjana, dass er als Gottes Ebenbild er-

> „Glaubt an Gott und glaubt an mich!"
>
> Worte Jesu der BIBEL, Johannes 14,1

schaffen war und dass Gott ihn liebte und er dadurch sehr viel wert war, selbst wenn die anderen ihm das nicht zugestanden. Diese menschliche Anerkennung bedeutete Khanjana so viel, dass er und seine Frau sich entschieden, wöchentliche Gebetstreffen bei sich zu Hause einzurichten, um mehr über diesen Gott der Liebe zu erfahren. Khanjanas Depressionen verwandelten sich in Freude, seine Sorgen wogen bald nur noch halb so schwer und er wuchs ständig in seinem Glauben an Jesus. Das alles blieb nicht verborgen. Deshalb kamen in den Wochen und Monaten darauf immer mehr Menschen aus dem Dorf zu den Gebetstreffen im Haus des Fischers Khanjana. Nachbarn, die den behinderten, armen Mann bisher gemieden hatten, erkannten ihn plötzlich nicht mehr wieder. Er lud sie ein – und sie ließen sich einladen. *„Früher"*, so sagt Khanjana, *„kümmerte sich niemand um mich, ich war nur ein armer, behinderter Fischer, doch seit ich weiß, dass Gott mich liebt, weiß ich auch, wie sehr er sich um mich und meine Familie sorgt. Ich habe Frieden im Herzen,*

> „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?"
>
> *Die BIBEL, Worte Jesu, Johannes 14,2*

denn ich weiß, Gott segnet mich und meine Familie. Deshalb möchte ich Gott bis zu meinem letzten Tag meines Lebens dienen und meinen Söhnen beibringen, den Fußspuren Jesu zu folgen."

Hinduistischer Guru wird Christ

Rabindranath R. Maharaj war Guru und wurde nach indischem Glauben als Gottheit verehrt. Dennoch fühlte er sich – trotz seiner hohen religiösen Stellung – innerlich leer und kämpfte mit Jähzorn. Eines Tages hört er von Jesus und fand zum christlichen Glauben, dadurch geschah, was er nie zu träumen gewagt hätte.

Schon sein Vater war sehr religiös und bemühte sich, die Moksha, die indische „Gottverwirklichung" zu erleben. Um das zu erreichen, verließ er nie seinen Schlafraum, sprach mit niemandem und meditierte den ganzen Tag im Lotussitz. Jeden Tag kamen Hindus und beteten ihn an, bis er eines Tages ganz plötzlich starb. Als einzigem Sohn war es Rabindranaths Aufgabe, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten. Es wurde ihm prophezeit, dass er eines Tages ein weltberühmter Guru werden würde. Seine Mutter, verschiedene Hindupriester und Gurus bereiteten ihn darauf vor. Schon mit elf Jahren meditierte er viel, praktizierte Yoga und betete täglich zu den 330 Millionen Gottheiten.

Foto: Leny Lawrence

Die Mitarbeiter des ERF Teams

Wir stellen vor ...

Anne Giuliani/Kastenberg

Anne Giuliani, Kastenberg war Mitarbeiterin des ERF in der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE. Sie ist heute glückliche Mutter von zwei wunderbaren Töchtern und wirbt für das ERF Journal. Wenn auch Sie ein Journal des ERF zugeschickt bekommen möchten, melden Sie sich bei der Hörerservicestelle des ERF, Tel: 0473 236751 oder schreiben Sie eine E-Mail an service@erf-tirol.com.

„Der ERF ist für mich eine Quelle der Erkenntnis und Freude. Es gibt viele Sendungen, die mich ansprechen, mir Freude schenken und wichtige Gedanken vermitteln. Ich kann die Sendungen des ERF nur allen empfehlen. Hören Sie sich diese Sendungen an, Sie werden merken, dass ihr Leben dadurch reicher wird.

Und helfen Sie uns mit einer Spende. Der ERF ist es wert, dass wir ihn gemeinsam erhalten."

Südtirol, Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Schweiz, PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland, Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Österreich, ERF-Unterst. Verein Innsbruck
BAWAG P.S.K. AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code OPSKATWW

Später wurde sogar eine Kuh gekauft, die Tag für Tag stundenlang angebetet wurde. So wurde Rabindranath R. Maharaj zu einem angesehenen Guru. Aber es brachte ihm keinen Frieden. Deshalb zog er sich zurück, begann zu fasten und redete fortan nichts mehr. Tief in ihm war eine Leere, die ihm jetzt nur noch deutlicher wurde. Doch dann erfolgte eine völlig unerwartete Wende. Eine ehemalige indische Brahmanin kam zu ihm und erzählte ihm von Jesus. Sie sagte, dass sie angefangen hätte, die Bibel zu lesen und dass diese Texte sie überzeugt hätten. Deshalb sei sie Christ geworden. *„Gott liebt auch dich", sagte sie, „Jesus Christus ist für deine und meine Schuld am Kreuz gestorben. Wenn wir an ihn glauben, werden wir leben und frei von unserer Schuld."* So etwas hatte Rabindranath R. Maharaj noch nie gehört. Im indischen Glauben gab es keine Vergebung der Schuld. Er sagt: *„Ich hatte zwar mit so vielen Göttern zu tun, aber dass einer mich liebt oder sogar für mich gestorben wäre, das war neu. Das fand ich unglaublich und gleichzeitig interessant."*

Rabi Maharaj mit seiner Frau.

Die ehemalige Brahmanin erzählte ihm auch, dass Jesus von sich sagt: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, es führt kein Weg zum Vater als nur durch mich."* Das war für Rabindranath R. Maharaj aber eine ungeheuerliche Anmaßung. Doch gleichzeitig interessierte es ihn. Von da an ließ es nicht mehr los.

Die Frage nach der Wahrheit

Als ihn die ehemalige Brahmanin wieder verließ, fühlte er sich innerlich zutiefst aufgewühlt. Er wollte eigentlich nichts mehr mit Jesus zu tun haben. Doch seine Sehnsucht sagte etwas anderes, und er spürte, dass er sich entscheiden musste. Denn irgendwie spürte er, dass Jesus die Antwort auf seine Fragen war. Und so wagte er den ungeheuerlichen Schritt, gab alles, was ihm bis dahin wichtig war, auf und wandte sich Jesus Christus zu. Das war ein so gewaltiger Schritt in seinem Leben, dass er es sich im Nachhinein gar nicht mehr so richtig vorstellen kann. Doch Rabindranath R. Maharaj, der Guru, der von Hindus angebetet wurde, tat diesen Schritt, ging auf die Knie und bat Jesus, ihm seine Schuld zu vergeben und ihn zu befreien. Er bat Jesus, in sein Leben zu kommen und ihn so zu verändern, dass er ihm immer ähnlicher werden konnte. Und auch dieses Gebet erhörte Gott. Rabindranath R. Maharaj wurde Christ und ist heute ein viel gefragter Referent.

Das erste, was Rabindranath R. Maharaj nach seiner Bekehrung aber erlebte, war ein bis dahin nie gekannter Friede, den er spürte, und eine Freude, wie er sie vorher noch nie erfahren hatte. Freude, Friede, Hoffnung und Liebe, das war das, was ihn nun erfüllte. Das gab ihm dann auch die Gewissheit, dass er auf dem richtigen Weg war. Denn wie Jesus es uns allen verspricht, so erlebte auch er es. Er war ein Kind Gottes geworden und hatte ewiges Leben von Jesus geschenkt bekommen. Das war für den Guru, der aus einer völlig anderen Welt kam, ein schier unfassbarer Moment und ein phantastisches Ereignis in seinem Leben.

Jahre nach dieser Bekehrung sagte Rabindranath R. Maharaj noch. *„Vor meiner Bekehrung zu Jesus Christus hatte ich immer Angst vor den hinduistischen Göttern. Inzwischen weiß ich, dass sie keine Macht mehr über mich haben, denn ich gehöre Jesus."* Bereits seit vielen Jahren ist er Christ und bis heute unendlich dankbar, dass er Jesus kennenlernen durfte. „Jesus ist die einzige reale, echte Hoffnung in dieser Welt voller Hoffnungslosigkeit", sagt Rabindranath R. Maharaj.

All diese wunderbaren Geschichten, machen deutlich, wie der Gott der Bibel bis in unsere Zeit wirkt. Zwar erzählen diese Beispiele uns vor allem die schönen Seiten einer Bekehrung zu Jesus Christen, aber in vielen Ländern dieser Erde, erleben neu bekehrte Christen auch Verfolgung. Das ist vor allem in den muslimisch geprägten Ländern, Nordkorea und China, aber auch in Indien, Pakistan und in vielen Ländern des afrikanischen Kontinents der Fall.

Eines jedoch verbindet diese Menschen, die sich zu Jesus Christus bekennen und an ihn glauben: Sie werden mutig und erleben einen unbeschreiblichen Frieden in ihrem Herzen – so wie Jesus es in seinem Wort der Bibel versprochen hat, als er kurz vor seiner Kreuzigung sagte: *„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht" (Joh 14,27).*

Fotos: ERF Archiv; pexels

DONNERSTAG, 01.10.

5.00 **Christsein Heute**
Leben aus Gottes Kraft
Uwe Rechberger

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Das Evangelium – der Schatz des Lebens
Hans-Jürgen Bienicke

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (3)
Der Ölbaum, Weißer Senf und der Maulbeerfeigenbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 12,1-10

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,1-3

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Danken tut gut!
Joachim Rohrlack
Theologe

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,1-3

23.30 **ERF für SIE**
Die Dankbarkeit als Antriebskraft
Dr. Adelheid von Hauff

1.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (3)
Der Ölbaum, Weißer Senf und der Maulbeerfeigenbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 12,11-21

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,4-20

FREITAG, 02.10.

5.00 **ERF für SIE**
Die Dankbarkeit als Antriebskraft
Dr. Adelheid von Hauff
Pädagogin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Danken tut gut!
Joachim Rohrlack
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
2. Korinther 12,11-21

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,4-20

17.00 **Glaube + Denken**
Alles schwingt
Der Klang des Lebens

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Aufblühen (1)
Birgit Schilling
Paartherapeutin

8.00 Christsein Heute
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich ...“ damit ist schon die richtige Tonart angeschlagen, denn es geht ums Danken.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,4-20

23.30 **Dranbleiben**
Erntedank aus Jesu Sicht
Thomas Zels
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
2. Korinther 13,1-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Frucht
Hanswalter Giesekus

SAMSTAG, 03.10.

5.00 **Dranbleiben**
Erntedank aus Jesu Sicht
Thomas Zels

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Aufblühen (1)
Birgit Schilling

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde (1): Simson

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Alles schwingt

12.05 **Bibel heute:** 2. Korinther 13,1-13

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
„Trink ma noch a Flascherl Wein“ (1)
Dieter Reichert & Wolfgang Luttenberger

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde (1): Simson

20.30 **Christsein Heute**
Heiligung – im Glauben wachsen und reifen
Ernst Bai

20.30 Christsein Heute
Heiligung gelingt nur in der engen Zusammenarbeit mit Gott. Ein Leben in der Heiligung ist immer auch ein Kampf.

22.00 **Andachtszeit**
Frucht
Hanswalter Giesekus

23.30 **Christsein Heute**
Liebe macht blind?
Alexander Garth
Theologe

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Alles unter Kontrolle
Psalm 145,15;
Apostelgeschichte 3,1-11

2.00 **Bibel heute**
Psalm 65

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 04.10.

5.00 **Christsein Heute**
Liebe macht blind?
Alexander Garth

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Alles unter Kontrolle
Psalm 145,15;
Apostelgeschichte 3,1-11

10.00 **Bibel heute**
Psalm 65

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Alles unter Kontrolle
Psalm 145,15;
Apostelgeschichte 3,1-11

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Frucht
Hanswalter Giesekus

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Gott geehrt wird
Ekkehart Vetter & Lucia Ewald

15.00 Gedanken zum Sonntag
„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Hat Gott wirklich alles unter Kontrolle?

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Pionier für gute Nachrichten
Raju

1.00 **Glaube + Denken**
Alles schwingt

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 1,1-19

3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (1)
Horst Marquardt

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,21-2,13

Fotos: Fokus Jerusalem; pexels; pixabay; kate-remmer

Das THEMA des MONATS

Im Oktober eine sechsteilige Vortragsreihe von
Horst Marquardt
zum Thema:
Und die Herzen taten sich auf.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 05.10.

5.00 **Christsein Heute**
Pionier für gute Nachrichten
Raju

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Gott geehrt wird - E. Vetter & L. Ewald

10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (1) Horst Marquardt

11.00 **Radiotreff**
„Trink ma noch a Flascherl Wein" (1) - Dieter Reichert & Wolfgang Luttenberger

12.05 **Bibel heute:** Jeremia 1,1-19

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,21-2,13

17.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (1)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (1) Horst Marquardt

20.30 **Dranbleiben**
Welche Arbeiter sucht Gott für seine Ernte?
Werner Burkhardt

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 1,21-2,13

23.30 **Leben + Gesundheit:**
Das felsenfeste Wort Gottes
Hans-Jürgen Bienicke

1.00 **Radiotreff**
„Trink ma noch a Flascherl Wein" (1)
Dieter Reichert & Wolfgang Luttenberger

2.00 **Bibel heute:** Jeremia 2,1-13

3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (2) Horst Marquardt

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 2,14-3,11

DIENSTAG, 06.10.

5.00 **Leben + Gesundheit:**
Das felsenfeste Wort Gottes
Hans-Jürgen Bienicke

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Welche Arbeiter sucht Gott für seine Ernte?
Werner Burkhardt

10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (2) Horst Marquardt

11.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (1)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

12.05 **Bibel heute:** Jeremia 2,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 2,14-3,11

17.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (1)
Mutmachende Erziehung
Mathias Grasl

18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (2) Horst Marquardt

20.30 **Christsein Heute**
70 x 7 – vom Geheimnis der Vergebung

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 2,14-3,11

23.30 **Christsein Heute**
Haben als hätte man nicht
Bernd Brockhaus

1.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (1)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 3,21-4,4

3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (3)
Horst Marquardt

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 3,9-18

MITTWOCH, 07.10.

5.00 **Christsein Heute**
Haben als hätte man nicht
Bernd Brockhaus

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
70 x 7 – vom Geheimnis der Vergebung

10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (3) Horst Marquardt

11.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (1)
Mutmachende Erziehung
Mathias Grasl

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 3,21-4,4

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 3,9-18

17.00 **Einführung in die Bibel**
Keine Angst vor morgen!
Steffen Brack

18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (3) Horst Marquardt

20.30 **Christsein Heute**
Jesus verändert Menschen
Andreas Schäfer

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 3,9-18

23.30 **Christsein Heute**
Frieden statt Scheinfrieden
Detlef Krause

1.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (1)
Mutmachende Erziehung
Mathias Grasl

2.00 **Bibel heute:** Jeremia 6,9-21

3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (4)
Horst Marquardt

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 3,18-4,6

17.00 Buch der Woche
Eine lebenslange Sehnsucht und ein großes Wunder. Die wahre Geschichte einer Mutter, die niemals die Hoffnung aufgab ihre Tochter zu finden.

8.00 Dranbleiben
Die Frage ist nicht, ob wir berufen sind auf Gottes Erntefeld zu arbeiten, sondern:
Was können wir tun?

11.00 Forum Familie
Liebe und Gehorsam - Säulen, die auch in der Bibel deutlich werden. Was ist darunter zu verstehen und wie werden sie umgesetzt?

Fotos: Brunnen Verlag; pexels; Miredi/Fotolia

DONNERSTAG, 08.10.

- 5.00 **Christsein Heute** Frieden statt Scheinfrieden – Detlef Krause
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus verändert Menschen – Andreas Schäfer
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (4) – Horst Marquardt
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Keine Angst vor morgen! – Steffen Brack
- 12.05 **Bibel heute** Jeremia 6,9-21
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 3,18-4,6
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (4) – Horst Marquardt
- 20.30 **Christsein Heute** Der Traum vom Paradies – Markus Baum

18.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus **Südamerika** und der **islamischen Welt**.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 3,18-4,6
- 23.30 **ERF für SIE** Himmlische Vollwertkost – Gerdi Stoll
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Keine Angst vor morgen! – Steffen Brack
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 7,1-15
- 3.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (5) – Horst Marquardt
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 4,7-18

FREITAG, 09.10.

- 5.00 **ERF für SIE** Himmlische Vollwertkost – Gerdi Stoll
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Traum vom Paradies – Markus Baum
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (5) – Horst Marquardt
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Jeremia 7,1-15
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 4,7-18
- 17.00 **Glaube + Denken** Pro Vita – Für das Leben – Heike Fischer
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (5) – Horst Marquardt
- 20.30 **ERF für SIE** Aufblühen (2) – Birgit Schilling

17.00 Glaube + Denken
Wenn beim ungeborenen Kind eine Behinderung festgestellt wird, stehen die Eltern vor der Entscheidung: abtreiben oder nicht.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 4,7-18
- 23.30 **Dranbleiben** Die Schöpfung (3) Gottes Schöpfung, unsere Verantwortung – Werner Burkhardt
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute:** Jeremia 7,16-28
- 3.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (6) – Horst Marquardt
- 4.00 **Andachtszeit** Danke – Ulrich Zeller

SAMSTAG, 10.10.

- 5.00 **Dranbleiben** Die Schöpfung (3) Gottes Schöpfung, unsere Verantwortung – W. Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Aufblühen (2) - Birgit Schilling
- 9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker** Loop in Gefahr
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (6) – Horst Marquardt
- 11.00 **Glaube + Denken** Pro Vita – Für das Leben – Heike Fischer
- 12.05 **Bibel heute:** Jeremia 7,16-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** „Trink ma noch a Flascherl Wein" (2) - Dieter Reichert & Wolfgang Luttenberger
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (6) – Horst Marquardt
- 19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker** Loop in Gefahr
- 20.30 **Christsein Heute** Frühpensionierung - H. Welscher

10.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus der **islamischen Welt** und aus **Europa**.

- 22.00 **Andachtszeit** Danke – Ulrich Zeller
- 23.30 **Christsein Heute** „Wie Worte Leben schaffen" Geheimnisvolle Seiten der Bibel – Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Liebe als Auftrag 1. Johannes 4,21; Apostelgeschichte 3,12-26
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 119,113-120
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 11.10.

- 5.00 **Christsein Heute** „Wie Worte Leben schaffen" Geheimnisvolle Seiten der Bibel – Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Liebe als Auftrag 1. Johannes 4,21; Apostelgeschichte 3,12-26
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,113-120
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Liebe als Auftrag 1. Johannes 4,21; Apostelgeschichte 3,12-26
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Danke – Ulrich Zeller
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Leben ohne Masken (1) Echt sein vor Gott – Sharon Garlough Brown

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Über Mittelwelle und WhatsApp
- 1.00 **Glaube + Denken** Pro Vita – Für das Leben – Heike Fischer
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 9,1-23
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 5,1-10

Fotos: pixabay (3); unsplash

Buch der Woche

Montag 05. - 26. Okt. 17.00
Dienstag 06. - 27. Okt. 11.00
Mittwoch 07. - 28. Okt. 1.00

All die Jahre

Cathy LaGrow & Cindy Coloma

Es ist fast achtzig Jahre her, seit sie ihre Tochter in fremde Hände geben musste. Geblieben war Minka all die Jahre nur ein einziges Foto.

Alles beginnt im Sommer 1928, als die 16-jährige Minka mit anderen Mädchen einen Ausflug ins Grüne unternimmt. Für ein paar Stunden kann sie der schweren Arbeit auf dem elterlichen Hof entkommen. Doch was dann geschieht, verändert ihr ganzes Leben. Unbemerkt von der Gruppe vergeht sich ein fremder Mann an ihr. Ein paar Monate später stellt sich heraus, dass sie schwanger ist. Da sie dem Baby keine Zukunft bieten kann, gibt sie es schweren Herzens zur Adoption frei. Allerdings vergeht kaum ein Tag, an dem Minka nicht in Gedanken bei ihrer Tochter ist. Ob es ihr gut geht? Und ob es jemals zu einem Wiedersehen kommt?

Diese wahre Geschichte erzählt von festem Glauben, befreiender Vergebung und der Liebe einer Mutter, die über viele Jahrzehnte nicht an Kraft verliert.

Geb., 367 Seiten, Gerth Medien
ISBN 978-3-9573408-6-3
EUR 18,70

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 12.10.

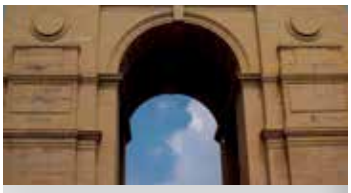
5.00 **Christsein Heute**
Über Mittelwelle und WhatsApp
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Leben ohne Masken (1)
Echt sein vor Gott
Sharon Garlough Brown
10.00 **Calando**
11.00 **Radiotreff**
„Trink ma noch a Flascherl Wein" (2)
D. Reichert & W. Luttenberger
12.05 **Bibel heute:** Jeremia 9,1-23
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (1) Horst Marquardt
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,1-10
17.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (2)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma
18.00 **Calando**
20.30 **Dranbleiben**
Unterwegs zur himmlischen Stadt
Daniel Siemens

14.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus **Deutschland** und **Russland**.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,1-10
23.30 **Christsein Heute**
Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne
Heino Welscher
1.00 **Radiotreff**
„Trink ma noch a Flascherl Wein" (2)
Dieter Reichert & Wolfgang Luttenberger
2.00 **Bibel heute:** Jeremia 12,1-6
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,10-16

DIENSTAG, 13.10.

5.00 **Christsein Heute**
Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne
Heino Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Unterwegs zur himmlischen Stadt
Daniel Siemens
10.00 **Calando**
11.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (2)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma
12.05 **Bibel heute:** Jeremia 12,1-6
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (2)
Horst Marquardt
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,10-16
17.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (2)
Mathias Grasl
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Hoffnung trotz Angst



8.00 Dranbleiben
Sind wir Fremde in dieser Welt? Wohin pilgern wir? Was ist unser Ziel? An unserem Verhalten wird man es erkennen.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,10-16
23.30 **Christsein Heute**
Leise Klänge, lauter Jubel
Steffen Brack
1.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (2)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 13,1-11
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,17-21

MITTWOCH, 14.10.

5.00 **Christsein Heute**
Leise Klänge, lauter Jubel
Steffen Brack
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Hoffnung trotz Angst
10.00 **Calando**
11.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (2)
Mathias Grasl
12.05 **Bibel heute**
Jeremia 13,1-11
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (3) Horst Marquardt
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,17-21
17.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Menschen
Andreas Schäffer
18.00 **Calando**
Kultur & Charaktere
20.30 **Christsein Heute**
Glaube – mit Hoffnung in die Zukunft
Udo Vach

14.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus **Indien** und **Südamerika**.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 5,17-21
23.30 **Christsein Heute**
Zeugen sein – von Generation zu Generation
Theo Schneider
1.00 **Forum Familie**
Was Kinder mutig macht (2)
Mathias Grasl
Theologe & Autor
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 14,1-16
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,1-10

Fotos: Brunnen Verlag; pixabay; pexels; pixabay

DONNERSTAG, 15.10.

5.00 **Christsein Heute**
Zeugen sein – von Generation zu Generation
Theo Schneider
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Glaube – mit Hoffnung in die Zukunft
Udo Vach
10.00 **Calando**
11.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Menschen
Andreas Schäffer
12.05 **Bibel heute:** Jeremia 14,1-16
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (4) Horst Marquardt
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,1-10
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Vergebung – das Tor zur Freiheit
Andreas Hornung

20.30 Christsein Heute
Jedes mal, wenn wir vergeben, wird die Liebe in uns wach gerufen. Die Fähigkeit, Liebe weiter zu geben, wächst.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,1-10
23.30 **ERF für SIE**
Botschafterin der Vergebung
Rosemarie Claussen
Autorin
1.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Menschen
Andreas Schäffer
Theologe
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 15,10.15-21
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,11-18

FREITAG, 16.10.

5.00 **ERF für SIE**
Botschafterin der Vergebung
Rosemarie Claussen
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Vergebung – das Tor zur Freiheit
Andreas Hornung
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
Jeremia 15,10.15-21
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (5) Horst Marquardt
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,11-18
17.00 **Glaube + Denken**
Knapp vorbei ist auch daneben
Magnus Rabel
18.00 **Calando**
20.30 **ERF für SIE**
„Du, Gott, siehst mich"
Petra Andreas

20.30 ERF für SIE
Zu Gott kann ich kommen, mit all meinen negativen Gefühlen, er stößt mich nicht weg.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 6,11-18
23.30 **Dranbleiben**
Erntedank – Was bedeutet das für uns heute?
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 16,1-13
3.00 **Calando**
4.00 **Andachtszeit**
Gesagt – getan
Günther Röhm & Ralf Weidner

SAMSTAG, 17.10.

5.00 **Dranbleiben**
Erntedank – Was bedeutet das für uns heute? W. Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
„Du, Gott, siehst mich"
Petra Andreas
9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Schachmatt
10.00 **Calando**
11.00 **Glaube + Denken**
Knapp vorbei ist auch daneben
Magnus Rabel
12.05 **Bibel heute:** Jeremia 16,1-13
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (6) Horst Marquardt
17.00 **Radiotreff**
Würfelt Gott? (1) - Dr. P. Hägele
18.00 **Calando**
19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Schachmatt
20.30 **Christsein Heute**
Zwänge – Schritte aus dem Gefängnis heraus
Josef Sochocki

17.00 Radiotreff
Zufälle und ein allmächtiger Gott. Widerspricht sich das nicht? Wie passt der Zufall in ein christliches Bild von Gott?

22.00 **Andachtszeit**
Gesagt – getan
Günther Röhm & Ralf Weidner
23.30 **Christsein Heute**
GOTT bereitet Dich vor, auf Deinen Einsatz
Winrich Scheffbuch
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Arztbesuch
Jeremia 17,14; Apostelgeschichte 4,1-12
2.00 **Bibel heute**
Psalm 119,121-128
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 18.10.

5.00 **Christsein Heute**
GOTT bereitet Dich vor, auf Deinen Einsatz
Winrich Scheffbuch
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Arztbesuch
Jeremia 17,14; Apostelgeschichte 4,1-12
10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,121-128
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Arztbesuch
Jeremia 17,14; Apostelgeschichte 4,1-12
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Gesagt – getan
Günther Röhm & Ralf Weidner
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Leben ohne Masken (2)
Echt sein vor anderen
Sharon Garlough Brown

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm."

22.00 **Oase**
23.30 **Christsein Heute**
Traumazentrum Al Kalima
Christen helfen Kriegsopfern in Damaskus
Margret Meier
1.00 **Glaube + Denken**
Knapp vorbei ist auch daneben
Magnus Rabel
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 17,5-13
3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (1) Horst Marquardt
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 7

Fotos: pexels; Tom Wang/Fotolia; pexels (2)

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar.

MONTAG, 19.10.

- 5.00 **Christsein Heute** Traumazentrum Al Kalima Christen helfen Kriegsopfern in Damaskus – Margret Meier
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Leben ohne Masken (2) Echt sein vor anderen – Sharon Garlough Brown
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (1) – Horst Marquardt
- 11.00 **Radiotreff** Würfelt Gott? (1) – Dr. Peter Hägele
- 12.05 **Bibel heute:** Jeremia 17,5-13
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 2. Korinther 7
- 17.00 **Buch der Woche** All die Jahre (3) – Cathy LaGrow & Cindy Coloma
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (1) – Horst Marquardt
- 20.30 **Dranbleiben** Gottes große Geduld – wie lange noch? – Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Von Gottes Liebe hören wir viel, und wenn etwas Schlimmes passiert, stellen wir ihn in Frage. Doch wer rechnet schon mit Gottes Gericht?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 7
- 23.30 **Christsein Heute** Befreit leben – durch Vergebung – Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Würfelt Gott? (1) – Dr. Peter Hägele
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 18,1-12
- 3.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (2) – Horst Marquardt
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,1-7

DIENSTAG, 20.10.

- 5.00 **Christsein Heute** Befreit leben – durch Vergebung – Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Gottes große Geduld – wie lange noch? – Werner Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (2) – Horst Marquardt
- 11.00 **Buch der Woche** All die Jahre (3) – Cathy LaGrow & Cindy Coloma
- 12.05 **Bibel heute** Jeremia 18,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,1-7
- 17.00 **Forum Familie** Was Kinder mutig macht (3) – Mathias Grasl
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (2) – Horst Marquardt
- 20.30 **Christsein Heute** Missionar in Haft – Andrew Brunson

10.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus **Russland**, **Afrika** und **Indien**.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,1-7
- 23.30 **Christsein Heute** Ein abgekämpfter Mitarbeiter erhält neuen Lebensmut – Hartmut Bärend
- 1.00 **Buch der Woche** All die Jahre (3) – Cathy LaGrow & Cindy Coloma
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 19,1-13
- 3.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (3) – Horst Marquardt
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,8-9,5

MITTWOCH, 21.10.

- 5.00 **Christsein Heute** Ein abgekämpfter Mitarbeiter erhält neuen Lebensmut – Hartmut Bärend
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Missionar in Haft – Andrew Brunson
- 10.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (3) – Horst Marquardt
- 11.00 **Forum Familie** Was Kinder mutig macht (3) – Mathias Grasl
- 12.05 **Bibel heute:** Jeremia 19,1-13
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,8-9,5
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Pflanzen der Bibel (4) Der Weizen, der Taumel-Lolch und das Manna – Dr. Hansjörg Bräumer
- 18.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (3) – Horst Marquardt
- 20.30 **Christsein Heute** Eigentumsrechte – U. Parzany

17.00 Einführung in die Bibel
Viele Pflanzen in der Bibel haben eine besondere Bedeutung. Diesmal geht es um den Weizen, den Taumel-Lolch und das Manna.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 8,8-9,5
- 23.30 **Christsein Heute** Ein Herz und eine Seele?
- 1.00 **Forum Familie** Was Kinder mutig macht (3) – Mathias Grasl Theologe & Autor
- 2.00 **Bibel heute** Jeremia 20,7-18
- 3.00 **Thema des Monats** Und die Herzen taten sich auf (4) – Horst Marquardt
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Korinther 9,6-15

Fotos: pexels; pixabay; pexels

DONNERSTAG, 22.10.

5.00 **Christsein Heute**
Ein Herz und eine Seele?
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Eigentumsrechte
Ulrich Parzany
10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (4)
Horst Marquardt
11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (4)
Der Weizen, der Taumel-Lolch und das Manna
Dr. Hansjörg Bräumer
12.05 **Bibel heute**
Jeremia 20,7-18
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 9,6-15
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (4) Horst Marquardt
20.30 **Christsein Heute**
Zuversicht und Freude im Gebet
Judith Klose

8.00 Christsein Heute
Die Erde gehört dem Schöpfer, doch versucht der Mensch Gott die Erde zu enteignen. Jedoch wird Gott uns dafür zur Verantwortung ziehen.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 9,6-15
23.30 **ERF für SIE**
„Die Liebe sucht nicht das Ihre"
Dr. Adelheid von Hauff
1.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (4)
Der Weizen, der Taumel-Lolch und das Manna
Dr. Hansjörg Bräumer
2.00 **Bibel heute:** Jeremia 21,1-14
3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (5) Horst Marquardt
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 10

FREITAG, 23.10.

5.00 **ERF für SIE**
„Die Liebe sucht nicht das Ihre"
Dr. Adelheid von Hauff
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Zuversicht und Freude im Gebet
Judith Klose
10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (5)
Horst Marquardt
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
Jeremia 21,1-14
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 10
17.00 **Glaube + Denken**
Ein Leib, viele Bedürfnisse
Andreas-Christian Heidel
18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (5)
Horst Marquardt
20.30 **ERF für SIE**
Alles mies?
Sabine Langenbach

18.00 Thema des Monats
Verschiedene Missionsberichte aus der **islamischen Welt**.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 10
23.30 **Dranbleiben**
Von der Saat und Ernte unseres Lebens
Werner Burkhardt
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
Jeremia 23,1-8
3.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (6) Horst Marquardt
4.00 **Andachtszeit**
Gott oder Mammon
Roland Krause & Selma Stein

SAMSTAG, 24.10.

5.00 **Dranbleiben**
Von der Saat und Ernte unseres Lebens Werner Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Alles mies? - Sabine Langenbach
9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Von Wallnussschalen und Herbstblättern
10.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (6) Horst Marquardt
11.00 **Glaube + Denken**
Ein Leib, viele Bedürfnisse
Andreas-Christian Heidel
12.05 **Bibel heute:** Jeremia 23,1-8
13.00 **Mittendrin**
17.00 **Radiotreff**
Würfelt Gott? (2) - Dr. P. Hägele
18.00 **Thema des Monats**
Und die Herzen taten sich auf (6) Horst Marquardt
19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Von Wallnussschalen und Herbstblättern
20.30 **Leben + Gesundheit**
Der göttliche Siegespreis
Ernst Bai & Robert Bürgi

22.00 Andachtszeit
Der Prophet Amos – ein Hirte – verkündigt gewaltiges. Was hat Amos im Auftrag Gottes zu sagen?

22.00 **Andachtszeit**
Gott oder Mammon
Roland Krause & Selma Stein
23.30 **Christsein Heute**
Wenn das Leben Kopf steht – Umgang mit Leid
Ulrich Parzany
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Drei praktische Tipps
Micha 6,8;
Apostelgeschichte 4,13-22
2.00 **Bibel heute**
Psalm 119,129-136
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 25.10.

5.00 **Christsein Heute**
Wenn das Leben Kopf steht – Umgang mit Leid
Ulrich Parzany
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Drei praktische Tipps
Micha 6,8;
Apostelgeschichte 4,13-22
10.00 **Bibel heute:** Psalm 119,129-136
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Drei praktische Tipps
Micha 6,8;
Apostelgeschichte 4,13-22
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Gott oder Mammon
Roland Krause & Selma Stein
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Leben ohne Masken (3)
Echt sein vor mir selbst
Bettina Becker

20.30 Christsein Heute
Masken können Menschen schützen, indem sie ihnen helfen, ihr Gesicht zu wahren, doch sie können auch zur Gefahr werden.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Wenn nicht du, wer dann?
Jeder Christ ist berufen, anderen von Jesus zu erzählen.
Erwin W.
1.00 **Glaube + Denken**
Ein Leib, viele Bedürfnisse
Andreas-Christian Heidel
2.00 **Bibel heute:** Jeremia 23,16-32
3.00 **Calando**
4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 11

Fotos: iStock; pixabay; unsplash; pexels

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 26.10.

5.00 **Christsein Heute**
Wenn nicht du, wer dann? Jeder Christ ist berufen, anderen von Jesus zu erzählen.
Erwin W.

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Leben ohne Masken (3)
Echt sein vor mir selbst
Bettina Becker

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Würfelt Gott? (2)
Dr. Peter Hägele

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 23,16-32

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 11

17.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (4)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Blumen gegen Panzer
Thomas Zels

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 11

23.30 **Christsein Heute**
Heiligung – im Glauben wachsen und reifen
Ernst Bai

1.00 **Radiotreff**
Würfelt Gott? (2)
Dr. Peter Hägele
Physiker

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 25,1-14

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,1-9

DIENSTAG, 27.10.

5.00 **Christsein Heute**
Heiligung – im Glauben wachsen und reifen
Ernst Bai

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Blumen gegen Panzer
Thomas Zels

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (4)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 25,1-14

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,1-9

17.00 **Forum Familie**
Ganzheitlich Single sein
Ingrid Heinzelmaier, Walter Nitsche & Beate Füser

18.00 **Calando**
Kultur & Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Zwischen Gebirge und Wüste
Christen in Algerien

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,1-9

23.30 **Christsein Heute**
Wo Jesus den Ton angibt
Markus Baum
Theologe

1.00 **Buch der Woche**
All die Jahre (4)
Cathy LaGrow & Cindy Coloma

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 26,1-19

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,10-13,13

MITTWOCH, 28.10.

5.00 **Christsein Heute**
Wo Jesus den Ton angibt
Markus Baum

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Zwischen Gebirge und Wüste
Christen in Algerien

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Ganzheitlich Single sein
Ingrid Heinzelmaier, Walter Nitsche & Beate Füser

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 26,1-19

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,10-13,13

17.00 **Einführung in die Bibel**
Sterben, und dann?
Thomas Diehl

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Bekehrung – haben wir das nötig?
Manfred Bönig

22.00 **Durch die Bibel**
2. Korinther 12,10-13,13

23.30 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Gott geehrt wird
Ekkehart Vetter & Lucia Ewald

1.00 **Forum Familie**
Ganzheitlich Single sein
Ingrid Heinzelmaier, Walter Nitsche & Beate Füser

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 27,1-22

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,1-4

20.30 Dranbleiben
"Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!" Schaffen wir das? Wie kann das funktionieren?

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

17.00 Einführung in die Bibel
Es gibt nicht nur einen Himmel, sondern auch eine Hölle. Die Hölle ist ein Ort der Gottesferne. Niemand muss dort nach dem Tod landen.

Fotos: pixabay; unsplash; pexels

DONNERSTAG, 29.10.

5.00 **Christsein Heute**
Zeugen sein – damit Gott geehrt wird
Ekkehart Vetter & Lucia Ewald

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Bekehrung – haben wir das nötig?
Manfred Bönig

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Sterben, und dann?
Thomas Diehl

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 27,1-22

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,1-4

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Eine Würde, die unzerstörbar ist
Hartmut Steeb
Theologe

8.00 Christsein Heute
Bekehrung ist die Abkehr vom Bösen und entschlossene Heimkehr zu Gott. Durch die Bekehrung findet ein Herrschaftswechsel statt.

22.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,1-4

23.30 **ERF für SIE**
Sorgen ent-sorgen – aber wie?
Linda Karbe
Referentin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Sterben, und dann?
Thomas Diehl

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 28,1-17

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,5-2,4

FREITAG, 30.10.

5.00 **ERF für SIE**
Sorgen ent-sorgen – aber wie?
Linda Karbe
Referentin

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Eine Würde, die unzerstörbar ist
Hartmut Steeb
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jeremia 28,1-17

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,5-2,4

17.00 **Glaube + Denken**
Beruf und Berufung
Peter Zimmerling
Theologe

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Zwischen Frust und Freude
Bärbel Wilde
Autorin

17.00 Glaube + Denken
Ist der Beruf nur ein „Job", oder ist damit auch eine Berufung verbunden? Wie wirkt sich das Verständnis der Arbeit aus?

22.00 **Durch die Bibel**
Esther 1,5-2,4

23.30 **Dranbleiben**
Viele Lebenslagen ein Reflex – Gebet
Thomas Zels

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Jeremia 29,1-14

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Verlust und Heimat wiederfinden
Thomas Klappstein & Christine Müller

SAMSTAG, 31.10.

5.00 **Dranbleiben**
Viele Lebenslagen ein Reflex – Gebet
Thomas Zels

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Zwischen Frust und Freude
Bärbel Wilde

9.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Die Anti-Party

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Glaube + Denken**
Beruf und Berufung
Peter Zimmerling

12.05 **Bibel heute:** Jeremia 29,1-14

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Wenn zwei sich streiten
Irmgard & Ernst Hartmüller

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

19.00 **Kinderkiste – Radio Doppeldecker**
Die Anti-Party

20.30 **Christsein Heute**
Wenn der Körper verrät, was der Seele fehlt (1)
Heino Welscher

9.00 Kinderkiste
Die Roten Milane gehen zu Pitts ‚Überraschungsparty'. Auf dem Weg zum Schanzer Kopf werden sie Zeugen eines Überfalls …

22.00 **Andachtszeit**
Verlust und Heimat wiederfinden
Thomas Klappstein & Christine Müller

23.30 **Christsein Heute**
Sag die Wahrheit, um bei Gott zu bleiben
Anton Schulte

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gut gegen Böse
Römer 12,21; Apostelgeschichte 4,23-31

2.00 **Bibel heute**
Psalm 42

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

DVD-Empfehlung Spezial

Angus Buchan ist ein schottischer Farmer, der in Südafrika mit seiner Familie versucht, Fuß zu fassen. Dazu gehört es, schwer zu arbeiten und mit den vorhandenen Arbeitskräften und finanziellen Mitteln klar zu kommen. Diese Umstände machen Angus das Leben schwer und jeden Tag zur Qual.

Konfrontiert mit ständig neuen Herausforderungen verfällt Angus in tiefe Ängste und Depressionen. Am Ende seiner Kraft kommt er in Berührung mit dem christlichen Glauben und vertraut sein Leben Jesus Christus an. Es folgen eine segensreiche Zeit und viele Wunder. Doch auch von Rückschlägen bleibt er nicht verschont.

Der Glaube an Gott und der Zusammenhalt in der Familie werden schwer auf die Probe gestellt.

DVD 112 Min.
SCM Hänssler
Art-Nr. 210096000
EUR 10,90

Fotos: unsplash; pexels; xxx; SCM Hänssler

Do 01.10.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Muslimin begegnet Jesus
Die Muslimin Ayse wollte mit Jesus nichts zu tun haben – bis sie ihm begegnet.

Sa 03.10.

0.30 Dokumentation
Georg Verwer – unterwegs mit dem Gründer von OM (2/2)
OM hat Gemeinden in über 110 Ländern gegründet. Eine beeindruckende Geschichte!
4.45 MenschGott
Muslimin begegnet Jesus
Die Muslimin Ayse wollte mit Jesus nichts zu tun haben – bis sie ihm begegnet.
6.30 JoeMax.TV
Eine unverschämte Mutter
19.30 Gott sei Dank Magazin
Eva-Maria Admiral – Von Körperhass zu Körperliebe. Schön ohne Aber.

So 04.10.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Eva-Maria Admiral – Von Körperhass zu Körperliebe. Schön ohne Aber.
6.30 JoeMax.TV
Vom Räuber zum Richter
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Gnadenkirche in Schmalfeld
mit Bernd Seidler
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde Simmersbach in Eschenburg
mit Martin Simon
21.15 ERF Dokumentation
Sinnsuche: Worauf es ankommt
Wer bin ich? Warum bin ich hier? Ein Dokumentarfilm zur Frage nach dem Sinn des Lebens.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Eva-Maria Admiral – Von Körperhass zu Körperliebe. Schön ohne Aber.
22.15 MenschGott!
Kein Mensch zweiter Klasse
Als Sabine erfährt, dass sie adoptiert ist, beginnt eine zerstörerische Suche nach Liebe.

Do 08.10.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Kein Mensch zweiter Klasse
Als Sabine erfährt, dass sie adoptiert ist, beginnt eine zerstörerische Suche nach Liebe.

Sa 10.10.

0.30 Dokumentation
Sinnsuche: Worauf es ankommt
Wer bin ich? Warum bin ich hier? Ein Dokumentarfilm zur Frage nach dem Sinn des Lebens.
4.45 MenschGott
Kein Mensch zweiter Klasse
Als Sabine erfährt, dass sie adoptiert ist, beginnt eine zerstörerische Suche nach Liebe.
6.30 JoeMax.TV
Zu teuer für eine Suppe
19.30 Gott sei Dank Magazin
Höhen und Tiefen gehören zum Leben dazu. Tina Tschage rät: Feiere sie.

So 11.10.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Höhen und Tiefen gehören zum Leben dazu. Tina Tschage rät: Feiere sie.
6.30 JoeMax.TV
Upps, falsche Blickrichtung
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Gemeinde Simmersbach in Eschenburg
mit Martin Simon
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Landesk. Gemeinschaft in Bielefeld
mit Marco Schlenker
21.15 ERF Dokumentation
Zerbrochene Träume
Sheridan und Merryn können kein Baby bekommen. Ein Traum stirbt. Wagen sie den Neuanfang?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Höhen und Tiefen gehören zum Leben dazu. Tina Tschage rät: Feiere sie.
22.15 MenschGott!
Nichts wert?
Missbraucht, vernachlässigt, geschlagen: Gabriela With sieht keinen Sinn mehr im Leben.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 15.10.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Nichts wert?
Missbraucht, vernachlässigt, geschlagen: Gabriela With sieht keinen Sinn mehr im Leben.

Sa 17.10.

0.30 Dokumentation
Zerbrochene Träume
Sheridan und Merryn können kein Baby bekommen. Ein Traum stirbt. Wagen sie den Neuanfang?
4.45 MenschGott
Nichts wert?
Missbraucht, vernachlässigt, geschlagen: Gabriela With sieht keinen Sinn mehr im Leben.
6.30 JoeMax.TV
Alles wäre sinnlos, ohne ...
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

So 18.10.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
6.30 JoeMax.TV
Witwe wird auch die Söhne verlieren
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Landesk. Gemeinschaft in Bielefeld
mit Marco Schlenker
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Stadtmission in Trier
mit Walter Undt
21.15 ERF Dokumentation
Beliebte Choräle und wie sie entstanden sind (1/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
22.15 MenschGott!
Glauben trotz Zweifel
Katrin Faludi erlebt ihren Weg mit Gott als Ringen zwischen Vertrauen und Zweifel.

Do 22.10.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Glauben trotz Zweifel
Katrin Faludi erlebt ihren Weg mit Gott als Ringen zwischen Vertrauen und Zweifel.

Sa 24.10.

0.30 Dokumentation
Beliebte Choräle und wie sie entstanden sind (1/2)
4.45 MenschGott
Glauben trotz Zweifel
Katrin Faludi erlebt ihren Weg mit Gott als Ringen zwischen Vertrauen und Zweifel.
6.30 JoeMax.TV
Bestochen zum Lügen
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.

So 25.10.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
6.30 JoeMax.TV
Dem Volk aufs Maul geschaut
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Stadtmission in Trier
mit Walter Undt
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Landesk. Gemeinschaft in der Lutherstadt Wittenberg
mit Theo Schneider
21.15 ERF Dokumentation
Beliebte Choräle und wie sie entstanden sind (2/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
22.15 MenschGott!
Polizist überlebt Suizid
Als ihn seine Frau verlässt beschließt der Polizist Alexander Rüsch sich zu erschießen.

04.10., 21.15

Dokumentation

Sinnsuche: Wissenschaft & Gott

Hat die Wissenschaft Gott abgeschafft? Schließen sich die Wissenschaft und Gott tatsächlich aus? John Lennox sagt: Nein. Der Mathematikprofessor und Wissenschaftler, der in Oxford lehrt, hat eine Schlüsselfunktion in diesem Diskurs. Er selbst ist Christ. Doch er hat viele bekannte Agnostiker und Atheisten als Freunde und scheut keine Diskussion. John Lennox liebt es, Dinge zu hinterfragen und mit schlauen Gedanken zu verblüffen. In diesem Film steht er Rede und Antwort zu kniffligen Fragen.

11.10., 22.15

MenschGott

Nichts wert

Gabriela With wächst bei Adoptiveltern auf und erlebt die Hölle auf Erden. Der Vater missbraucht sie, die Mutter sperrt sie in den dunklen Keller. Sobald sie alt genug ist, zieht sie aus – doch die Folgen ihrer traumatischen Kindheit nimmt sie mit. Sie leidet unter Panikattacken, kann kaum alleine das Haus verlassen. Als ihr zweiter Ehemann sie dann auch noch schlägt, ist für sie klar: Es wäre für alle besser, wenn ich tot bin. Als sie das Messer ansetzt, hört sie eine Stimme, die sagt: „Bete!“

Do 29.10.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Polizist überlebt Suizid
Als ihn seine Frau verlässt beschließt der Polizist Alexander Rüsch sich zu erschießen.

Sa 31.10.

0.30 Dokumentation
Beliebte Choräle und wie sie entstanden sind (2/2)
4.45 MenschGott
Polizist überlebt Suizid
Als ihn seine Frau verlässt beschließt der Polizist Alexander Rüsch sich zu erschießen.
6.30 JoeMax.TV
Richtig feiern!
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

Fotos: Lehmann/ERF; Sergey Nivens/Fotolia; unsplash

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Okt.
7

Hebräisch lernen an Hand der Bibel
Wer das Alte Testament in seiner Ursprungssprache liest, dem erschließen sich viele Aussagen ganz neu. Dieser Workshop ermöglicht es Ihnen, Hebräisch direkt am Text zu lernen.

Umfang: 25 Einheiten
Intervall: alle zwei Wochen

Okt.
14

Eins mit Christus
Viele Christen verstehen ihren Glauben als Beziehung zu Gott. Gut so. Bloß gehen die biblischen Autoren weiter. Eine Spurensuche nach dem Kern des christlichen Glaubens.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: jede Woche

Okt.
28

Echte Helden
Ganz normale Männer und Frauen begegnen in der Bibel Gott – mit ihren Stärken und Schwächen verändert sich ihr Leben. Von ihnen können wir eine Menge lernen.

Umfang: 15 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Durch den Herbst

mit DigitalRadio

Für Sie!

34,00 EUR

je 59,90 EUR

Sie sind auf der Suche nach einem originellen Geschenk für Freunde, Verwandte oder sich selbst? Wie wäre es mit einem neuen digitalen Radiogerät?

Die Vorteile der digitalen Übertragungstechnik liegen auf der Hand: kein Rauschen und Knistern, keine Störung und vor allem ein ausgezeichneter Klang.

Über die Senderstandorte der RAS (Rundfunkanstalt Südtirol) kann die Südtiroler Bevölkerung den ERF auf DigitalRadio empfangen. Gerade dort, wo Sie uns auf UKW vielleicht nicht so gut empfangen können, ergibt sich dadurch eine ganz tolle Möglichkeit.

Daher ist das Verschenken eines Digitalradios eine interessante Idee. Sie können den ERF auch auf dem Gerät programmieren und mit Ihrem Geschenk gleich noch auf den ERF aufmerksam machen. Damit würden Sie auch uns eine Freude machen.

DIGITALRADIO
Radio der Zukunft

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern:
Tel.: (+39) 0473 237997
info@buchgalerie.it

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Fotos: XXX

Bestseller & Empfehlungen

Markus Spieker

Jesus. Eine Weltgeschichte

Geb., 896 Seiten
ISBN 9783038481881
Verlag fontis
EUR 33,00

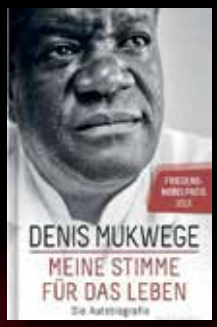
Markus Spieker beschreibt, welche Auswirkungen das Leben Jesu auf die Weltgeschichte hat, auf die sozialen Verhältnisse, Kunst und Wissenschaft. Es werden aber auch die Gegenkräfte geschildert: der Verfolgung durch Nero, das Aufkommen des Islam und die Konfessionskriege. Am Ende aber überwiegt das Staunen über Jesu Erlösungswerk.

Alvin J. Schmidt

Wie das Christentum die Welt veränderte

Pb., 496 Seiten
ISBN 9783935197588
Verlag Dr. Ingo Resch
EUR 21,50

Alvin J. Schmidt beschreibt den Einfluss des Christentums im Kontext mit der geschichtlichen Entwicklung und belegt, in welchen Bereichen das Christentum die Kultur geprägt hat. Gerade im Vergleich der Situation zur Zeit von Jesus und heute, z. B. bei den Menschenrechten, der Moralvorstellungen, des Ehe- und Frauenverständnisses ...



Denis Mukwge

Meine Stimme für das Leben

Geb., 280 Seiten
ISBN 9783765507045
Verlag Brunnen
EUR 24,20

Martin Luther King, Mutter Teresa, Nelson Mandela – und nun Denis Mukwege: Ab 2018 gehört der kongolesische Arzt zur Reihe der Friedensnobelpreisträger. In einer Zeit, in der die Menschenrechte mit Füßen getreten werden, setzt sich Mukwege ein. Im Kongo hat er eine Klinik errichtet. Dort operiert er Frauen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind, und rettet ihnen damit das Leben.

Elisabeth Stiefel

Als der Himmel die Erde berührte

Geb., 96 Seiten,
ISBN 9783963620522
Verlag francke
EUR 14,20

Siebzehn biografische Geschichten berichten von Wundern Gottes. Manche verändern die Weltgeschichte, manche sind einfach nur verrückt, manche Begegnungen scheinen zufällig – doch all das setzt Großes in Gang. Elisabeth Stiefel lädt ein, sich auf die Suche nach Wundern im eigenen Leben zu machen und darin das göttliche Handeln zu erkennen.

Frauen des Glaubens

Hörbuch, 5 Stunden,
ISBN 9783775159913
Verlag SCM Hänssler
EUR 33,00

Die Hörspiele sind kurzweilig gestaltet und geben jeweils einen guten Überblick über das Leben und Wirken der Frauen.

Gladys Aylward – Im Auftrag des Mandarin
Corrie ten Boom – Ein Licht in der Dunkelheit
Amy Carmichael – Die Rettung der Tempelkinder
Patricia St. John – Spuren im marokkanischen Sand
Florence Nightingale – Die Lady mit der Lampe

Christian Mörken

Friedrich Wilhelm Raiffeisen – Vater der Genossenschaften

Hörbuch, ca. 45 Minuten
ISBN 9783775156547
Verlag SCM Hänssler
EUR 7,60

Das Hörspielbuch erzählt die Lebensgeschichte des Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der mit seinem Genossenschaftsmodell Tausenden Bauern Mitte des 19. Jahrhunderts aus Armut und Abhängigkeit von skrupellosen Geldverleihern half. Eine großartige Geschichte von Hoffnung und Nächstenliebe! Produziert von Christian Mörken.

25 Jahre
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it